



## Einsätze im Februar

Im Februar waren wir vier Mal gefordert. Nach einem Wasserrohrbruch am Sonntag den 12.02. forderte uns der Wassermeister an, um den Bewohnern in der Lindenstraße Brauchwasser zur Verfügung zu stellen. Das einsetzende Tauwetter ließ daraufhin ein Gartenstück in Mackenheim am 17.02. zu einem kleinen Teich werden. Das Wasser drohte über Lichtschächte in den Keller des Hauses zu laufen. Einmal mehr sorgten wir am 19.02 für die Sicherstellung

des Brandschutzes am Fastnachtssonntag anlässlich des Umzuges. Nach Abschluss des Umzuges wurden dann die First Responder nochmals alarmiert um eine gestürzte Person vor dem Gasthaus goldener Bock aufzunehmen. Allerdings war diese Person beim Eintreffen der First Responder bereits verschwunden. Allen Kameradinnen und Kameraden die uns bei diesen Einsätzen unterstützen ein herzliches Dankeschön von dieser Stelle aus.

## EU Arbeitszeitrichtlinie

**Ist ein Ehrenamt Arbeitszeit oder Freizeit? Diese Bewertung sorgt seit kurzem für Unruhe bei den Feuerwehren in Schleswig-Holstein. Die EU-Kommission möchte in bestimmten Fällen die ehrenamtliche Tätigkeit auf die Arbeitszeit anrechnen lassen. Das gilt besonders da, wo Ehrenamtler Tätigkeiten ausführen, die auch von Angestellten oder Beamten gemacht werden. Dies ist bei der Feuerwehr der Fall.**

**Kiel.** „Wenn das so kommt, wäre das das Ende der Freiwilligen Feuerwehren im Land“: Peter Schütt, Geschäftsführer des Landesfeuerwehrverbandes, spricht klare Worte. Auslöser der Diskussion ist die geplante Erweiterung der EU-Arbeitszeitrichtlinie auf die freiwilligen Feuerwehren. Die 2003/88/EG schreibt eine Höchstgrenze der Arbeitszeit von 48 Stunden vor. Dabei soll in Zukunft

nicht mehr zwischen Ehrenamtlern und Angestellten unterschieden werden. Ehrenamt ist danach für Feuerwehren auch Arbeitszeit. Die Höchstgrenze wird von den Mitgliedern Freiwilliger Feuerwehren aber deutlich überschritten: Neben dem wöchentlichen Dienst von fünf bis zehn Stunden an Fahrzeugen und in der Wehr „fallen für Ausbildung und Lehrgänge pro Mitglied 70 Stunden pro Jahr an. Weitere 40 bis 50 Stunden entfallen auf Einsätze“, rechnet Henrik Lehn vom Stadtfeuerwehrverband Kiel vor. Bislang leisten die Mitglieder die Ausbildung in ihrer Freizeit. „Das ist mit der EU-Arbeitszeitrichtlinie nicht mehr zu machen“, sagt Henrik Lehn, Stadtführer in Kiel. Denn arbeitet ein Mitglied einer freiwilligen Feuerwehr in seinem Beruf 40 Stunden in der Woche, darf es nur noch acht Stunden ehrenamtliche Arbeit oder Einsätze leisten. „Dann können wir das Mo-

FEUERWEHR  
NOTRUF



**FEUERWEHR  
NOTRUF**

dell der freiwilligen Feuerwehren in Deutschland vergessen“, sagt Schütt. Für Schleswig-Holstein gebe es dann zwei Wege. „Entweder wir verabschieden uns vom Brandschutz in den ländlichen Räumen – oder es muss auf Wehren mit hauptamtlichen Kräften in den Kreisen umgestellt werden“, so Schütt.

Die 1400 freiwilligen Feuerwehren im Land müssten dann zu etwa 450 Berufsfeuerwehren mit jeweils 40 bis 50 hauptamtlichen Einsatzkräften zusammengefasst und im Schichtdienst besetzt werden. Nur so ließen sich die geforderten

Hilfsfristen für die Anfahrt bei Notfällen noch erfüllen. Mehrkosten für Schleswig-Holstein: über eine Milliarde Euro pro Jahr.

Auch die in der EU-Richtlinie vorgeschriebenen täglichen Ruhezeiten von elf Stunden sowie die einmal pro Woche erforderliche 24-stündige Ruhezeit erlauben keine Kombination von Arbeitsverhältnis und dem Ehrenamt im freiwilligen Feuerwehrdienst.

Das Kieler Innenministerium sieht den Ball im Berliner Spielfeld. Das wird die Bundesregierung zu prüfen haben, sie ist zuständig, lässt Minister Klaus Schlie wissen.

### **Fahrzeug und Geräteübergabe**

Am Sonntag den 11. März findet im Rathaus Ober-Abtsteinach die offizielle Übergabe und Indienststellung der Rettungsplattform, der Schelfkorbtrage und des

ELW statt. Die Übergabe erfolgt im Rahmen einer kleinen Feierstunde. Die Aktiven werden gebeten um 11:00 Uhr in Uniform am Gerätehaus zu erscheinen.

### **First Responder Schulung**

Am Mittwoch, den 14. März findet, wie schon mitgeteilt, die nächste

FR Schulung statt. Treffpunkt ist 19 Uhr im Gerätehaus.

### **Jahreshauptversammlung**

Am Samstag den 17. März findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Alle Aktiven Mitglieder werden gebeten um 20:00 Uhr in Uniform im Cafe Staier zu erscheinen.

Vielen Dank schon mal vorab für die Teilnahme an diesen zwei wichtigen, aber kurz hintereinander liegenden Veranstaltungen.



## Termine

06.03.2012	21:00 Uhr	Sitzung Feuerwehrausschuss
11.03.2012	11:00 Uhr	Übergabe der Schleifkorbtrage, der Arbeitsplattform und des ELW
14.03.2012	19:00 Uhr	First Responder Schulung
17.03.2012	20:00 Uhr	Jahreshauptversammlung im Cafe Staier
26.03.2012	20:00 Uhr	Sitzung Jugendausschuss

## Geburtstage

20. März	Reiner Berbner
20. März	Timo Heidenreich
23. März	Gregor Getto

Wir wünschen allen Geburtstagskindern alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Erfolg für das nächste Jahr.